Protokoll über die Sitzung Nr. 12/2017 des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, 18. Dezember 2017, um 14:00 Uhr, im Ratssaal

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder Gruppe CDU/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Bürgermeisterin Ursula Glaser
Stellv. Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig

Mitglieder SPD-Fraktion:

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Beigeordneter Howard Jacques
Beigeordneter Jörg Münkenwarf
Bürgermeister Uwe Reese

Mitglieder Gruppe GrünUnabhängigSozial:

Ausschussmitglied Andreas Tönjes
Beigeordneter Michael von den Berg
Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP-Fraktion:

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion:

Ausschussmitglied Dr. Dr. Alfred Klinke-Mibert

Mitglied AfW-Fraktion:

Beigeordneter Thorsten Moriße

als Gast:

Ortsratsmitglied Anja Mandt

Dezernenten:

Stadtbaurat Oliver Leinert
Erster Stadtrat Jens Stoffers

von der Verwaltung:

Marion Winkel-Fiedelak – Leiterin Referat 2 und 5 – Referat für Kultur (2) und Bürgerangelegenheiten und Recht (5)
Jens Müll – Leiter Referat 4 – Referat für Personal, Organisation und IT
Carsten Feist – Leiter Referat 6 – Referat für Jugend, Familie, Sport und Bildung
Julia Muth – Pressesprecherin - Fachbereich Kommunikation & Koordination (13)
Jan Bönisch - Fachbereich Kommunikation & Koordination (13)
Jörg Walkenhorst - Fachbereich Rechnungsprüfungsamt (14)
Bernd Broszeit - Fachbereich Rechnungsprüfungsamt (14)
Jörg Valnion - Fachbereichsleitung Finanzen (20)
Torben Müller - Fachbereich Finanzen (20)
Jörg Engesser - Fachbereich Finanzen (20)
Jan Hülsemann - Fachbereich Finanzen (20)

Protokollführerin:

Jessica Zahn – Fachbereich Finanzen (20)

Sonstige:

Michael Diers – Geschäftsführer Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.11.2017	
4	Vorlagen an den Rat:	
4.1	Neufassung des Gesellschaftsvertrages der JadeWeserAirport GmbH	**339/2017**
4.2	Beitritt der Stadt Wilhelmshaven zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.	**336/2017**
4.3	Aufhebung des Zuwendungsvertrages Informationszentrum Wilhelmshaven	**337/2017**
4.4	Beteiligung am Buchgewinn	**352/2017**
4.5	Konsolidierter Gesamtabschluss einschl. Konsolidierungsbericht 2013 der Stadt Wilhelmshaven	**205/2017**
4.6	3. Nachtragshaushalt 2017/2018 der Stadt Wilhelmshaven	**341/2017**
4.7	Antrag SPD-Fraktion: Weiterentwicklung Tourismuskonzept	**552/2017**
5	Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:	
5.1	Terminplan zum Haushalt 2019/2020	**334/2017**
5.2	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den VA	**340/2017**
6	Mitteilungen und Anfragen:	
6.1	Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung	
6.2	Information über die Schuldenentwicklung im Konzern Stadt	

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde unverändert festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.11.2017

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 13.11.2017 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der JadeWeserAirport GmbH **339/2017**

Der Geschäftsführer der JadeWeserAirport GmbH, **Herr Schnieder**, hielt einen Vortrag über die Gesellschaft. Der Vortrag befindet sich als Anlage zum Protokoll anbei.

Auf Nachfrage von **Herrn Reese** bezüglich Beschwerden von Bürgern aufgrund von Lärmbelästigungen erklärte **Herr Schnieder,** dass ein stetiger Austausch mit den Bürgervereinigungen stattfindet.

Anschließend trug die Vorsitzende, **Frau Breuer**, die Beschlussvorlage vor.
Herr Stoffers las die redaktionelle Änderungsvorschläge von **Herrn Dr. von Teichman** vor und sagte die Übernahme der Änderungen zu.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der als Anlage beigefügten Neufassung des Gesellschaftsvertrages der JadeWeserAirport GmbH zu.

4.2 Beitritt der Stadt Wilhelmshaven zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V. **336/2017**

Die Beschlussvorlage wurde von der Vorsitzenden, **Frau Breuer**, vorgelesen.

Herr Dr. von Teichman kritisierte, dass die Arbeitsgemeinschaft keinen ersichtlichen Erfolg bringe.

Die **Herren von den Berg, Hellwig, Walpurgis, Reese** und **Jacques** sprachen sich für einen Beitritt aus. Sie betonten die Möglichkeit des Austrittes für den Fall, dass keine positiven Effekte durch die Arbeitsgemeinschaft entstehen.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.

4.3 Aufhebung des Zuwendungsvertrages Informationszentrum Wilhelmshaven **337/2017**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor.

Herr Dr. von Teichman wies darauf hin, dass die Abschaffung des Zuwendungsvertrages lediglich bedeute, dass nun Zuwendungsbescheide ausgestellt werden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Aufhebung des Zuwendungsvertrages für das Informationszentrum Wilhelmshaven zum 31.12.2017.

4.4 Beteiligung am Buchgewinn **352/2017**

Die Beschlussvorlage wurde von der Vorsitzenden, **Frau Breuer**, vorgetragen.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat beschließt, dass die Regelungen zur anteiligen Beteiligung der Kernverwaltung an Buchgewinnen sowie -verlusten aus Grundstücksgeschäften des Eigenbetriebes GGS ab dem 1.1.2018 aufgehoben werden.

4.5 Konsolidierter Gesamtabschluss einschl. Konsolidierungsbericht 2013 der Stadt Wilhelmshaven **205/2017**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor.

Herr Oberbürgermeister Wagner informierte darüber, dass dies der zweite konsolidierte Gesamtabschluss der Stadt Wilhelmshaven sei und es geplant sei bis Ende 2019 die konsolidierten Gesamtabschlüsse auf den aktuellen Stand zu bringen. Die Jahresabschlüsse seien bereits aktuell.

Herr Engesser hielt einen Vortrag über den konsolidierten Gesamtabschluss. Zunächst informierte er über die Zeitschiene des Konzernabschlusses. Außerdem erläuterte **Herr Engesser** die Gesamtbilanz und das Gesamtergebnis zum 31.12.2013.

Herr Dr. von Teichman berichtete, dass im Rechnungsprüfungsausschuss der konsolidierte Gesamtabschluss 2013 besprochen wurde und sich der Anwesende Wirtschaftsprüfer sehr zufrieden mit der Tätigkeit von Herrn Engesser zeigte. Außerdem berichtete er von der Kritik des Wirtschaftsprüfers bezüglich des Ausweises des Beteiligungsbuchwertes der RNK gGmbH. Nach Auffassung des Wirtschaftsprüfers sei der Ansatz des Geschäftswertes nicht werthaltig.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat beschließt den konsolidierten Gesamtabschluss einschl. Konsolidierungs-bericht 2013 der Stadt Wilhelmshaven unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Gesamtabschlussprüfers sowie der Stellungnahme des Oberbürgermeisters.

2. Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Konzernfehlbetrag i.H.v. **7.090.739,27 €**.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. 8.100.998,36 € wird zunächst mit dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses i.H.v. 1.010.259,09 € verrechnet. Der verbleibende Fehlbetrag i.H.v. 7.090.739,27 € wird auf das Haushaltsjahr 2014 vorgetragen.

4.6 3. Nachtragshaushalt 2017/2018 der Stadt Wilhelmshaven **341/2017**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor.

Herr Valnion berichtete, dass Förderbescheide des Landes Niedersachsen für die Kindertagesstätten in der Salzastraße (350 T €) und in der Albrechtstraße (260 T €) eingegangen seien. Außerdem sei der Förderbescheid für die Differenzierungs-räume in der OBS Mitte ebenfalls eingetroffen. Bei den Einrichtungen in der Salzastraße und Albrechtstraße erhält die Stadt die Mittel und leitet diese an Dritte

weiter. Der Ausbau der OBS Mitte ist im Wirtschaftsplan GGS veranschlagt. In diesem war der Ausbau zwar schon einkalkuliert, jedoch nicht in der notwendigen Größenordnung.

Herr Oberbürgermeister Wagner berichtete, dass es sich bei der laufenden Nr. 3 in der Änderungsliste zum Nachtrag um eine Rückstellung für eine mögliche Beseitigung von Kampfmittelaltlasten handelt. Es gäbe zwei konkrete Verdachtsfälle im Stadtgebiet für Kampfmittelaltlasten. Die betroffenen Eigentümer und Bewohner seien informiert, außerdem werde nach der Sitzung eine Pressemitteilung diesbezüglich erfolgen. Auskünfte können bei der Behördennummer 115 eingeholt werden.

Herr Dr. von Teichman fragte, ob die Kommune die Finanzierung tragen müsse. Daraufhin antwortete **Herr Oberbürgermeister Wagner**, dass versucht wird ein Zuschuss vom Bund oder Land zu erhalten.

Herr Leinert berichtete von zwei Änderungsanträgen aus dem Ortsrat. Diese wurden von **Herrn Dr. von Teichman, Herrn Hellwig** und **Herrn Oberbürgermeister Wagner** kritisch diskutiert. Die weitere Beratung über die Änderungsanträge soll in der Ratssitzung erfolgen.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 i.V.m. § 115 NKomVG die 3. Nachtragshaushaltssatzung 2017/2018 der Stadt Wilhelmshaven.

4.7 Antrag SPD-Fraktion: Weiterentwicklung Tourismuskonzept **552/2017**

Herr Jacques brachte den Antrag für die SPD-Fraktion ein.

Herr Oberbürgermeister Wagner berichtete, dass die Weiterentwicklung des Tourismuskonzeptes im Bereich der Stadtplanung (Dezernat III) in Bearbeitung sei.

Herr Dr. von Teichman, Herr Hellwig, Herr von den Berg und **Frau Glaser** vertraten die Meinung, dass dieser Antrag nicht notwendig sei, da die Verwaltung bereits an einem Konzept arbeite. Es wurde dabei nochmals die Dringlichkeit eines Konzeptes betont.

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, den Entwurf des „Tourismuskonzeptes Wilhelmshaven – Wilhelmshaven 2022“ im Rahmen von STEP-Plus so weiter zu entwickeln, so dass es zum einen den Anforderungen von Fördermittelgebern entspricht und zum anderen als Grundlage einer touristischen Entwicklung in den nächsten Jahren dient.

Begründung:

Nachdem die Vorstellung des Tourismuskonzeptes in den Fachausschüssen durchgeführt wurde, ist es erforderlich alle Aspekte zusammenzutragen, abzuwägen und mit vorhandenen

Maßnahmen zu verknüpfen. Das Tourismuskonzept war als Bestandteil des STEP-Plus Prozesses als Handlungsfeld „Tourismus verbessern“ verantwortlich durch WTF durch den Rat 2016 beschlossen worden.
Um es zu einem Abschluss zu bringen sollte es wie im STEP-Plus Prozess auch bisher praktiziert wurde, durch Workshops mit Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und WTF erarbeitet und nach der Sommerpause 2018 dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 Terminplan zum Haushalt 2019/2020 **334/2017**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor.

Anschließend erklärte **Herr Müller** nochmals kurz den Terminplan und teilte mit, dass die internen Arbeiten der Fachbereiche für die Haushaltsplanung schon im März beginnen werden.

Herr Hellwig äußerte bezüglich einer gemeinsamen Klausurberatung Bedenken. Den einzelnen Gruppen sollte zunächst die Möglichkeit erhalten bleiben über die Form der Klausurberatung abzustimmen. **Herr Dr. von Teichman** erwiderte, dass die Klausurberatung öffentlich sein sollte und aufgrund dessen mehr Zeit für Fragen und Diskussionen im Ausschuss zur Verfügung stehen sollte.

Außerdem teilten die **Herren Dr. von Teichman** und **von den Berg** mit, dass sie mit einem Doppelhaushalt nicht einverstanden seien. Der Haushalt solle nur für das Jahr 2019 aufgestellt werden. Daraufhin erörterte **Herr Valnion** die Vorteile eines Doppelhaushaltes.

Herr Hellwig stellte für die Gruppe CDU/WBV einen Änderungsantrag. Laut dem Antrag soll bei dem Punkt „26.10. – 27.10.2018 Klausurberatung “ der Zusatz „Ratssaal“ und“ für alle Ratsmitglieder“ gestrichen werden.

Der Änderungsantrag wurde mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Beschluss: -geänderter Beschlussvorschlag-

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Terminplan zum Haushalt 2019/2020.

5.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den VA **340/2017**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer,** trug die Beschlussvorlage vor und bedankt sich bei allen Spendern.

Herr Hellwig fragte nach einer Spende, die an die Freiwillige Feuerwehr Fedderwarden gerichtet sei. **Herr Oberbürgermeister Wagner** erklärte, dass diesbezüglich noch Klärungsbedarf bei der Berufsfeuerwehr bestehe.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Zuwendung(en):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1.Trenthammer Spielautomaten GmbH Tidestr. 4, 26388 Wilhelmshaven	250,00 €	Geldspende für die Ausrichtung der Jademeisterschaft in den gastgewerblichen Berufen (BBS WHV – Friedenstr.)
2. Sparkasse Wilhelmshaven Theaterplatz 1, 26382 Wilhelmshaven	150,00 €	Geldspende für die Ausrichtung der Jademeisterschaft in den gastgewerblichen Berufen (BBS WHV – Friedenstr.)
3. Soroptimist International (SI), Club Wilhelmshaven	1.000,00 €	Geldspende für den Bereich des Altenhilfe-Besuchsdienstes der Stadt Wilhelmshaven
4. Frau Annemarie Stumper, Graf-Ulrich-Weg 1, 26386 Wilhelmshaven	200,00 €	Geldspende für den Bereich des Altenhilfe-Besuchsdienstes der Stadt Wilhelmshaven
5. Trenthammer Spielautomaten GmbH Tidestr. 4, 26388 Wilhelmshaven	500,00 €	Dienstleistung - Verleih und Aufbau eines Zeltes für eine Veranstaltung der Schule (BBS WHV - Friedenstr.)
6. Frau Renate Haugke Johann-Janßen-Ring 21, 26384 Wilhelmshaven	107,50 €	Geldspende für den Bereich des Altenhilfe-Besuchsdienstes der Stadt Wilhelmshaven

6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. von Teichman fragte nach den Ergebnissen des angekündigten Gespräches mit dem Investor des Outlet-Centers. **Herr Oberbürgermeister Wagner** erklärte, dass das Gespräch erst am Folgetag stattfinden wird.

Anschließend folgte eine Diskussion zwischen den **Herren Dr. von Teichman, von den Berg, Becker, Walpurgis** und **Oberbürgermeister Wagner** über die Museumsschiffe. Es wurde über den aktuellen Stand und die bisherigen Beschlussvorlagen diskutiert.

6.1 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung

Herr Oberbürgermeister Wagner informierte darüber, dass im Januar weitere Gespräche mit dem AWV bezüglich der Organisation der Wirtschaftsförderung stattfinden werden. Insbesondere rechtliche Aspekte sollen bei diesem Termin besprochen werden.

Die **Herren Jacques, von den Berg, Hellwig** und **Dr. von Teichman** merkten an, dass das erstellte Konzept der Arbeitsgruppe nicht mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt wurde. Es wurde lediglich darüber diskutiert und noch keine

Entscheidung getroffen. **Frau Breuer** führte außerdem an, dass der Termin mit der Arbeitsgruppe nicht mit allen Fraktionsvorsitzenden stattfand.

6.2 Information über die Schuldenentwicklung im Konzern Stadt

Herr Valnion stellte den aktuellen Stand und die Entwicklung der Schulden im Konzern Stadt vor. Er berichtete, dass die Kredite für Investitionen angestiegen seien. In den Jahren 2012-2017 hat die Stadt über 200 Millionen Euro investiert.

Auf Nachfrage von **Herrn Heinemann**, erklärten **Herr Oberbürgermeister Wagner** und **Herr Valnion**, dass die aufgenommenen 99 Millionen Euro vom Klinikum nicht in der Übersicht enthalten sind, da das Land Niedersachsen den Schuldendienst übernimmt und somit den entstandenen Verbindlichkeiten Forderungen gegenüber stehen.

Herr Dr. von Teichman bat um eine Auflistung der Investitionen seit 2012.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:00 Uhr

Wagner Oberbürgermeister	Breuer Vorsitzende	Zahn Protokollführerin